

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Pflege im Kontext des demografischen Wandels	1
1.2	Qualität in der Pflege	5
2	Problemhintergrund	9
2.1	Qualitätsmessung und -darstellung in der Pflege	10
2.2	Nutzung von Routinedaten für die Messung von Versorgungsqualität	16
2.2.1	Nutzung von Routinedaten zur Messung der medizinischen Versorgungsqualität	17
2.2.2	Nutzung von Routinedaten zur Messung der Versorgungsqualität in der Pflege	21
3	Forschungsfrage	23
4	Literaturrecherche und Vorgehen zur Ableitung qualitätsrelevanter Versorgungsaspekte	27
4.1	Literaturrecherche	28
4.1.1	Ziel der Literaturrecherche	28
4.1.2	Konkrete Fragestellungen der Literaturrecherche	29
4.1.3	Literaturrecherche zur aktuellen Versorgungssituation in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Versorgungsbereich der ambulanten Pflege (Frage 1)	30

4.1.4	Literaturrecherche zur Perspektive der pflegebedürftigen Menschen in der ambulanten Pflege und von weiteren an der ambulanten Pflege Beteiligten (Frage 2)	35
4.1.5	Literatur- und Leitlinienrecherche von Kriterien für die Qualität in der ambulanten Pflege	38
4.2	Ableitung relevanter Versorgungsaspekte und Zusammenführung zum Qualitätsmodell für die ambulante Pflege	42
5	Ergebnisse der Literaturrecherche	47
5.1	Ergebnisse der Literaturrecherche zur aktuellen Versorgungssituation in der ambulanten Pflege (Frage 1)	47
5.2	Ergebnisse der Literaturrecherche zur Perspektive der pflegebedürftigen Menschen und der weiteren an der ambulanten Pflege Beteiligten (Frage 2)	49
5.3	Ergebnisse der Literatur- und Leitlinienrecherche von Kriterien für die Qualität in der ambulanten Pflege (Frage 3)	51
5.4	Zusammenschau der eingeschlossenen Literatur	53
6	Relevante Versorgungsaspekte und Qualitätsmodell für die ambulante Pflege	55
6.1	Strukturbezogene Versorgungsaspekte	55
6.1.1	(Strukturelle) Rahmenbedingungen und Anforderungen	56
6.1.2	Qualifikation der Pflege(fach)kräfte	70
6.2	Versorgungsaspekte zur Beziehungsgestaltung mit pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen ...	77
6.2.1	Personenzentrierte Kommunikation und Interaktion mit pflegebedürftigen Menschen/ pflegenden Angehörigen	77
6.2.2	Beziehungsgestaltung mit und Einbezug von pflegenden Angehörigen	82
6.2.3	Setzung professioneller und Respektieren persönlicher Grenzen	86
6.3	Versorgungsaspekte zur Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen ...	89

6.3.1	Information und Aufklärung von pflegebedürftigen Menschen/pflegenden Angehörigen	89
6.3.2	Beratung, Schulung und Anleitung von pflegebedürftigen Menschen/pflegenden Angehörigen	93
6.3.3	Unterstützung im Selbstmanagement und Erhalt der Selbständigkeit der pflegebedürftigen Menschen	96
6.4	Prozessbezogene Versorgungsaspekte	97
6.4.1	Planung und Durchführung einer bedarfs- und bedürfnisorientierten Pflege	98
6.4.2	Kultursensible Pflege	101
6.4.3	Adäquate Durchführung von grund- und behandlungspflegerischen Tätigkeiten	105
6.4.4	Umsetzung notwendiger und geeigneter Hygienemaßnahmen	111
6.4.5	Medikamentenmanagement	115
6.4.6	Intra- und interprofessionelle Zusammenarbeit	119
6.5	Ergebnisbezogene Versorgungsaspekte	126
6.5.1	Kontinuität in der Versorgung	126
6.5.2	Pflegerische Unterversorgung	129
6.5.3	Pflege- und gesundheitsbezogene (Outcome-) Parameter	131
6.6	Qualitätsmodell mit den relevanten Versorgungsaspekten der ambulanten Pflege	137
7	Prüfung der Abbildbarkeit der qualitätsrelevanten Versorgungsaspekte über Routinedaten der Kranken- bzw. Pflegekassen	145
7.1	Pflegeleistungen nach SGB XI	150
7.1.1	Rechtliche Grundlage und Rahmenbedingungen	150
7.1.2	Leistungsinhalte und Abrechnungsbedingungen	153
7.2	Leistungen der häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V	158
7.2.1	Rechtliche Grundlage und Rahmenbedingungen	158
7.2.2	Leistungsinhalte und Abrechnungsbedingungen	161
7.3	Medizinische und weitere Leistungen nach SGB V	168

8	Abbildbarkeit der qualitätsrelevanten Versorgungsaspekte über die Routinedaten der Kranken- bzw. Pflegekassen	177
8.1	Strukturbezogene Versorgungsaspekte	177
8.2	Versorgungsaspekte zur Beziehungsgestaltung mit pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen	180
8.3	Versorgungsaspekte zur Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen und pflegenden Angehörigen	181
8.4	Prozessbezogene Versorgungsaspekte	191
8.5	Ergebnisbezogene Versorgungsaspekte	199
8.6	Zusammenfassung zur Abbildbarkeit der qualitätsrelevanten Versorgungsaspekte	222
9	Auswahl und Operationalisierung von Versorgungsaspekten und empirische Prüfung	227
9.1	Auswahl von qualitätsrelevanten Merkmalen bzw. relevanten Endpunkten für die weitere Operationalisierung	228
9.2	Vorgehen zur Operationalisierung der ausgewählten qualitätsrelevanten Merkmale bzw. relevanten Endpunkten	230
9.2.1	Recherche nach national und international vorliegenden routinedatenbasierten Kennzahlen bzw. Indikatoren zur Qualität in der ambulanten Pflege	230
9.2.2	Konzeptionelle Definition für die empirische Prüfung	231
9.3	Empirische Prüfung der ausgewählten qualitätsrelevanten Merkmale bzw. relevanten Endpunkte	232
9.3.1	Datengrundlage und Studienpopulation der empirischen Analysen	233
9.3.2	Empirische Analysen	238
10	Ergebnisse der Operationalisierung und empirischen Prüfung der ausgewählten Versorgungsaspekte der ambulanten Pflege	239

10.1	Ausgewählte qualitätsrelevante Merkmale bzw. relevante Endpunkte für die Operationalisierung und empirische Prüfung	239
10.2	Ergebnis der Recherche nach routinedatenbasierten Kennzahlen bzw. Indikatoren	240
10.3	Beschreibung der Studienpopulation für die empirische Prüfung	243
10.4	Operationalisierte qualitätsrelevante Merkmale bzw. relevante Endpunkte zur routinedatenbasierten Messung der Qualität in der ambulanten Pflege	250
10.4.1	Pflegebedürftige Menschen (≥ 65 Jahre) in der ambulanten Pflege mit Verordnungen von inadäquaten Psychopharmaka	250
10.4.2	Pflegebedürftige Menschen in der ambulanten Pflege mit Dekubitus	256
10.4.3	Pflegebedürftige Menschen in der ambulanten Pflege mit Mangel-/Unterernährung	270
10.4.4	Pflegebedürftige Menschen in der ambulanten Pflege mit einer Hospitalisierung aufgrund von sturzassozierten Verletzungen	282
10.4.5	Pflegebedürftige Menschen in der ambulanten Pflege mit einer Hospitalisierung aufgrund einer Pneumonie	290
10.4.6	Pflegebedürftige Menschen in der ambulanten Pflege mit Harninkontinenz	299
10.4.7	Pflegebedürftige Menschen in der ambulanten Pflege mit multiresistenten Erregern	306
11	Diskussion und Beantwortung der Forschungsfrage	319
11.1	Zusammenfassung und kritische Diskussion der Ergebnisse	319
11.1.1	Identifikation der qualitätsrelevanten Versorgungsaspekte	319
11.1.2	Abbildbarkeit der qualitätsrelevanten Versorgungsaspekte anhand der Routinedaten der Kranken- bzw. Pflegekassen	323

11.1.3	Operationalisierung und empirische Prüfung ausgewählter Versorgungsaspekte mittels Routinedaten einer Kranken- bzw. Pflegekasse	328
11.2	Eignung der Routinedaten der Kranken- bzw. Pflegekassen für die Qualitätsmessung und -darstellung in der ambulanten Pflege	334
12	Fazit und Ausblick	337
	Literatur	339